

Rennradeln entlang der Lübecker Bucht

Die TALB will mit der Veranstaltung in Scharbeutz eine neue Zielgruppe ansprechen.

Von Christina Düvell-Veen

Scharbeutz. Der Scharbeutzer Thomas Hesse (57) ist ein leidenschaftlicher Ausdauersportler. Seit 27 Jahren hat er sich dem Radsport verschrieben. Seine Begeisterung und sein Wissen will er gemeinsam mit der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB) weitergeben. Zusammen mit deren Mitarbeiterinnen Katharina Volpp und Doris Wilmer-Huperz stellte er gestern das Programm für die erste Rennradwoche an der Lübecker Bucht vor. Sie soll vom 6. bis zum 14. Mai stattfinden.

„Unter dem Motto ‚Mach Urlaub mit deinem Hobby‘ wollen wir mit diesem Angebot speziell passionierte Freizeitsportler und solche, die den Radsport einmal für sich ausprobieren möchten und sich hierbei fachkundliche Anleitung wünschen, ansprechen“, sagt TALB-Vorstandsassistentin Doris Wilmer-Huperz. Angeboten werden sieben geführte Rennradtouren mit ortskundigen Guides. Neben Hesse sind es die Scharbeutzer Sandra Mai, Thomas Harder und Lutz Dabelstein sowie Stefan Holstein aus Lübeck, Michael Kühne aus Mölln und Hakan Özoglan aus Damsdorf.

Team-Chef ist der ehemalige Radprofi Mario Kummer aus Bayern. Der gebürtige Thüringer gewann zwei Weltmeistertitel und wurde 1988 in Seoul Olympiasieger. Hesse hat schon mehrmals mit ihm trainiert und weiß daher: „Mario Kummer hat keine Profilneurosen, er wird auch kein Wettrennen veranstalten.“ Es gehe in der Woche in allen vier verschiedenen Leistungsrunden (19 bis 21 Stundenkilometer, 22 bis 24 km/h, 25 bis 27 km/h und 27 bis 30 km/h) nicht darum, wer am schnellsten fahre. „Wichtig ist, dass wir alle gesund wieder ankommen“, sagte Hesse. Dazu trügen dann auch die Tipps bei, die Kummer während der Touren gebe. Thomas Hesse als Zweiter in der Expertenrunde organisiert mit Ortskenntnis die Trainingstouren und verleiht bei Bedarf Rennräder.



Katharina Volpp ist bei der TALB mitverantwortlich für die Organisation der Rennrad-Woche.

FOTOS: DÜVELL-VEEN

Die Tagesfahrten, so berichtet Hesse, sind zwischen 50 und 180 Kilometer lang. Sie beginnen alle auf dem Scharbeutzer Seebrückenvorplatz und können auch schon einmal in die Hohwachter Bucht führen. Gefahren wird ausschließlich auf Straßen. „Wir rollen uns gemütlich ein, fahren dann zum Hof Alto-

na und bewegen uns von dort auf Straßen.“ Alle vier Leistungsgruppen fahren nach dem Start in dieselbe Richtung und steuern einen gemeinsamen Treffpunkt an.

Das TALB-Radsportpaket kostet pro Person 249 Euro. Darin eingeschlossen sind zunächst die sieben geführte Rennradtouren. Außer-

dem gibt es ein Radtrikot, die Begleitung durch ein Servicefahrzeug sowie fünf Workshops. Abends zwischen 20 und 22 Uhr behandelt Mario Kummer die Themen „Wie wichtig ist das Krafttraining im Radsport?“, „Trainingsplan zwecks Leistungsmessung“, „Tipps zur Triathlon- und Zeitfahr-



Der Scharbeutzer Thomas Hesse wird den Teilnehmern viel über den Radsport berichten können.

Anmeldung und GPX-Daten

Anmeldungen für die Rennradwoche vom 6. bis 14. Mai nimmt die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB) bis Freitag, 31. März, entgegen. Erreichbar ist die TALB unter Telefon 045 03/ 77 94 100 und per E-Mail an urlaub@luebecker-bucht-ostsee.de.

Weitere Informationen zur Rennradwoche gibt es im Internet unter www.luebecker-bucht-ostsee.de/rennradoche-mit-mario-kummer.

Die GPX-Daten (Geo-Daten) aller Touren, die bei der Rennradwoche gefahren werden, werden danach auf www.luebecker-bucht-ostsee.de, also auf die Internet-Seite der Lübecker Bucht gestellt.

technik unter sportwissenschaftlichen Erkenntnissen“, „Die individuelle Sitzpositionseinstellung“ und „Fahrtechniktraining“.

Für Unterkünfte muss jeder selber sorgen. Hesse berichtet aus eigener Erfahrung: „In die Rennrad-Hochburg Mallorca muss man zum Beispiel immer fliegen und in Hotels übernachten.“ Nach Scharbeutz könne jeder individuell anreisen und entscheiden, ob er im Wohnmobil, im Zelt, in der Jugendherberge oder im Luxushotel übernachten will.

Mit diesem Angebot speziell für Rennradfahrer erschließt die TALB nach Angaben von Doris Wilmer-Huperz nicht nur eine neue Zielgruppe für die Region. Sie stärke auch das bereits im vergangenen Jahr aufgearbeitete Thema „Radfahren an der Lübecker Bucht“. Dadurch, dass die GPX-Daten aller Touren ins Internet gestellt werden, hätten auch nach der Rennradwoche alle Interessierten die Möglichkeit, die Touren für sich selbst zu entdecken und aufhören zu trainieren.